

Resonance Decision Dialogue

Ein Reflexionssystem zur Sichtbarmachung verdeckter Ambivalenzen in Coaching, Therapie, Supervision und Führung

Executive Summary

Viele Menschen stehen nicht deshalb vor schwierigen Entscheidungen, weil ihnen Informationen fehlen. Sie stehen vor ihnen, weil mehrere berechtigte Anliegen gleichzeitig wirksam sind. Der Resonance Decision Dialogue wurde entwickelt, um diese oftmals verborgenen Spannungsfelder sichtbar zu machen. Er versteht sich als dialogischer Reflexionsraum, der Menschen dabei unterstützt, die innere Struktur ihrer Entscheidungen bewusster wahrzunehmen und verantwortungsvoll zu gestalten.

Das Grundproblem moderner Entscheidungsprozesse

Menschen können ihre Situation verstehen, Risiken erkennen, Handlungsmöglichkeiten benennen und dennoch nichts verändern. Die eigentliche Schwierigkeit liegt dabei häufig in konkurrierenden inneren Orientierungen. Solange diese Dynamiken unbewusst bleiben, erscheinen Entscheidungen widersprüchlich oder unverständlich. Der Resonance Decision Dialogue richtet seine Aufmerksamkeit deshalb nicht primär auf Lösungen, sondern auf die Struktur des Entscheidungsfeldes.

Die zentrale Hypothese

Hinter vielen Entscheidungs-, Führungs- und Beziehungskonflikten wirken mehrere legitime Perspektiven gleichzeitig. Jede dieser Perspektiven verfolgt ein nachvollziehbares Anliegen. Probleme entstehen, wo einzelne Stimmen dominieren und andere unsichtbar werden. Die Qualität einer Entscheidung hängt deshalb wesentlich von der Qualität der Wahrnehmung ab, die ihr vorausgeht.

Ein neuer Blick auf Ambivalenz

Ambivalenz wird häufig als Unsicherheit oder Schwäche verstanden. Der Resonance Decision Dialogue betrachtet sie als Ausdruck von Komplexität. Wer ambivalent ist, erlebt oftmals mehrere Perspektiven gleichzeitig. Die zentrale Frage lautet nicht, wie ein Mensch möglichst schnell zu einer Entscheidung gelangt, sondern welche berechtigten Anliegen gehört werden möchten.

Anwendung im Coaching

Coaching bewegt sich regelmäßig in Feldern hoher Ambivalenz. Karriereentscheidungen, Führungsfragen, Unternehmensgründungen oder persönliche Neuorientierungen enthalten häufig mehrere konkurrierende Perspektiven. Der Resonance Decision Dialogue unterstützt Coaches dabei, diese Perspektiven sichtbar zu machen und dadurch tiefere Formen der Selbstklärung zu ermöglichen.

Anwendung in Therapie und Beratung

Viele Klientinnen und Klienten haben ihre Schwierigkeiten bereits ausführlich analysiert. Dennoch bleiben oft dieselben Muster bestehen. Der Resonance Decision Dialogue untersucht neben Symptomen und Ursachen auch die unterschiedlichen inneren Orientierungen, die gleichzeitig wirksam sind. Dadurch werden innere Konflikte verständlicher und leichter zugänglich.

Anwendung in Supervision

Supervision bewegt sich im Spannungsfeld zwischen professionellen Standards, persönlichen Werten, institutionellen Anforderungen und Teamdynamiken. Der Resonance Decision Dialogue hilft dabei, unterschiedliche Perspektiven nebeneinander sichtbar zu machen und produktiv in Beziehung zu setzen.

Anwendung in Führung und Organisation

Führung bedeutet den Umgang mit widersprüchlichen Anforderungen. Innovation und Stabilität, Menschlichkeit und Wirtschaftlichkeit, Geschwindigkeit und Qualität müssen berücksichtigt werden. Der Resonance Decision Dialogue unterstützt Führungskräfte, diese Spannungsfelder bewusst wahrzunehmen und reflektiert mit ihnen umzugehen.

Was den Resonance Decision Dialogue unterscheidet

Viele Verfahren suchen nach der schnellen Lösung. Der Resonance Decision Dialogue untersucht zunächst den Raum, in dem Lösungen entstehen. Zentraler Wert des RDD ist die Erweiterung der Wahrnehmung. Dadurch eignet sich das Verfahren besonders für komplexe Situationen, in denen einfache Antworten nicht ausreichen.

Nutzen und Ausblick

In einer zunehmend komplexen Welt gewinnen Perspektivenvielfalt, Reflexionsfähigkeit und der konstruktive Umgang mit Ambivalenzen an Bedeutung. Der Resonance Decision Dialogue unterstützt Menschen, die Strukturen hinter ihren Fragen zu erkennen und einen bewussteren Zugang zu ihren Entscheidungen zu entwickeln. Sein Wert liegt in der Förderung von Klarheit, Verantwortung und innerer Orientierung.

Ludwig Petzi, im Juni 2026